

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Das Zimmerturnen mit Kugelstab, Hanteln und Wurfnadel

Seeger, Ludwig

Stuttgart, 1863

Berichtigungen

Fertige Turngeräthe.

Da nicht aller Orten eine sorgfältige pünktliche und billige Fertigung der in vorliegender Schrift beschriebenen Turngeräthe zu erwarten ist, so wird es Manchem erwünscht sein, gut ausgeführte schon fertige Geräthe beziehen zu können. Diess bestimmte mich, den

Herrn **Eduard Müller**, Fabrikbesitzer zu **Gaiss**,
Post Bludenz in Vorarlberg

zu veranlassen, die Fertigung einer grösseren Anzahl dieser Turngeräthe zu besorgen. Die Geräthe werden von demselben, **einschliesslich der Verpackungskosten, frei bis Feldkirch**, zu folgenden Preisen geliefert:

	Oesterr. Banknoten.
I. Grosser Stab , sammt zwei Hantelstielen und Riemen,	
mit zwei 6pfündigen Kugeln	7 fl. — Nkr.
mit zwei 5pfündigen Kugeln	6 „ 80 „
mit zwei 4pfündigen Kugeln	6 „ 50 „
mit zwei 3pfündigen Kugeln	6 „ 20 „
II. Mittlerer Stab , sammt zwei Hantelstielen und Riemen, und	
zwei 2pfündigen Kugeln	5 „ 50 „
III. Kleiner Stab , sammt zwei Hantelstielen und Riemen, und	
zwei 1pfündigen Kugeln	5 „ 20 „
IV. Wurfpfrieze , richtig befügelt	— „ 80 „

Der Betrag ist in Oesterreichischen Banknoten (Oesterr. Währung) dem Bestellbriefe beizufügen und dieser portofrei abzuschicken.

Obige Geräthe können entweder allein oder zugleich mit der Dr. Seeger'schen Schrift „Das Zimmerturnen“ bezogen werden. Im Buchhandel kostet diese Schrift 1 Thaler in Silber. Wird dieselbe aber zugleich mit Turngeräthen bestellt, so erlässt Herr Eduard Müller dieselbe für 1 fl. österr. Währung. Die Herren Besteller, welche die Schrift mitzuerhalten wünschen, belieben daher dem Betrag der Geräthe noch 1 fl. östr. Banknoten pro Exemplar beizulegen.

Für pünktliche und billige Weiterbeförderung von Feldkirch ab an die Herren Besteller wird Herr **Eduard Müller** durch seinen dortigen Spediteur sorgen, sofern im Bestellschreiben keine anderweitige Verfügung über die Versendungsweise angegeben wird.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Noch füge ich bei, dass vor der Absendung alle von Herrn Müller gelieferten Turngeräthe hinsichtlich ihrer Aechtheit und Tüchtigkeit von mir geprüft werden. Die Herrn Besteller sind daher sicher, auf diesem Wege nur tadellose Geräthe zu erhalten.

Ludesch, im März 1864.

Dr. Ludwig Seeger.

Berichtigungen.

- S. 10 3. 10, statt „Körperunthätigkeiten“ lies: Körperunthätigen
 S. 14 3. 14, statt „Zwingrohr“ lies: Zwingenrohr
 S. 64 3. 16, statt „Stablage“ lies: Stiehlänge
 S. 84 3. 3 v. u., statt „ohne Beugung der Füße“ lies: mit Bewegung der Füße von der Stelle
 S. 88 3. 2 v. u., die Worte „und durch Nachhülfe mittelst eines Bindfadens“ zu streichen.
 S. 89 3. 1—3 v. u., ist der letzte Satz zu streichen.
 S. 90 3. 16, statt „für Anfänger“ lies: für Knaben und Anfänger
 S. 115 3. 8, statt „Rand“ lies: Stand
 S. 116 letztes Wort. statt „Stablänge“ lies: Stiehlänge.

